
Inhalt

<i>Einleitung</i>	5
<i>Erstes Kapitel</i>	
<i>Immanuel Kant</i>	29
1. Die Dialektik in der „vorkritischen“ Periode der Philosophie Kants	31
2. Die „negative Dialektik“ Kants als Weg zur realen Dialektik	48
3. Die Idee von der dialektischen Synthese in Kants Erkenntnistheorie	67
4. Die Dialektik des gesellschaftlichen Lebens	79
<i>Zweites Kapitel</i>	
<i>Johann Gottlieb Fichte</i>	95
1. Die Dialektik des Systems und seines Ausgangsprinzips. Tätigkeit und Anschauung	96
2. Die wechselseitige Einschränkung der Gegensätze als Methode ihrer Vermittlung	104
3. Die „quantitative“ Dialektik Fichtes	109
4. Die Dialektik der Erkenntnisfähigkeiten	123
5. Die Widersprüche in Fichtes Begründung der Dialektik	130
<i>Drittes Kapitel</i>	
<i>Friedrich Wilhelm Joseph Schelling</i>	140
1. Die Herausbildung der Dialektik Schellings	140
2. Konstruieren und Potenzieren	154
3. Neue Züge der dialektischen Methode	166
	335

4. Zum Verfahren des Begreifens der Gegensätze in der Identität	179
5. Die dialektische Problematik in der „Identitätsphilosophie“	187

Viertes Kapitel

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

1. Die Quellen der Dialektik Hegels und die „Phänomenologie des Geistes“	204
2. Hegels dialektische Logik	213
3. Hegels Naturdialektik	278
4. Die Dialektik in Hegels Philosophie des Geistes	284

<i>Schlußbemerkungen</i>	307
--------------------------	-----

<i>Sachregister</i>	325
---------------------	-----

<i>Personenregister</i>	332
-------------------------	-----